



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2020/0981
AfD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 5
Fitnessparcours für Senioren in städtischen Grünanlagen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	29.09.2020	24	x	

Kurzfassung

Das Gartenbauamt hat die Fitnessparcours in den Grünanlagen mit seniorengerechten Geräten überprüft. Eine entsprechende Auflistung ist der Vorlage beigelegt. Der durchschnittliche Kostenrahmen für die Errichtung eines Parcours liegt bei 30.000 bis 100.000 Euro. Darüber hinaus gibt es in allen Karlsruher Stadtteilen ergänzende niedrigschwellige und meist kostengünstige Sport- und Fitnessangebote. Die Verwaltung hält das Angebot für ausreichend.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	noch nicht bezifferbar		regelmäßige Kontrolle und Wartung abhängig von der Ausstattung
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etablierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor-thema: Meine Grüne Stadt Karlsruhe
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Vielseitige und gut zugängliche Bewegungs- und Sportangebote sind wichtige Bausteine zur präventiven Stärkung der Gesundheit und Förderung eines gesundheitsbewussten Lebensstils – auch für ältere Menschen. Die Errichtung von Fitnessparcours mit seniorenrechten Geräten in städtischen Grünanlagen ist dazu ein möglicher Baustein. Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung 2017, im Rahmen des IQ-Korridortheemas „Meine Grüne Stadt Karlsruhe“, vorhandene seniorenrechte Fitnessparcours auf der Webseite

<https://www.karlsruhe.de/b3/gesundheit/gesundheitfoerdern/gesundleben.de> im Internet veröffentlicht.

In der städtischen Web-App <https://geoportal.karlsruhe.de/agenda2030/> sind die Fitnessparcours im Layer Nachhaltigkeits-Themen/ Gesundheit auf der Stadtkarte visualisiert.

Bei Aktionen im Sommer 2017, wie dem Pop-up-Park auf dem Marktplatz oder dem Abendmarkt, konnte die interessierte Bürgerschaft einzelne Fitnessgeräte kennenlernen und selbst ausprobieren und sich dabei über die verschiedenen Fitnessparcours, die über die gesamte Stadt verteilt sind, informieren. Zusätzlich unterstützte die kommunale Gesundheitsförderung den Bekanntheitsgrad einzelner Parcours durch kostenfreie Sportangebote zu festen Übungszeiten. Hierfür konnten für einen begrenzten Zeitraum Übungsleiterinnen von Sportvereinen gewonnen werden.

Im Jahr 2017 wurden die acht Fitnessparcours der Stadt im Rahmen der Anpackerprojekte des IQ-Korridortheemas „Meine Grüne Stadt Karlsruhe“ um einen weiteren Parcours ergänzt: In enger Abstimmung mit dem Gartenbauamt erarbeitete eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger unter dem Projektnamen „Runter vom Sofa“ einen Umsetzungsplan zur Errichtung eines Fitnessparcours im neu gestalteten Citypark Südstadt-Ost. Dieser wurde nicht wie üblich mit Geräten ausgestattet, sondern bedient sich im Wesentlichen der im Park vorhandenen Infrastruktur wie Steine, Bänke oder Pfosten. Eine Sandkuhle und entsprechende Erläuterungsstelen ergänzen das dortige Übungsangebot. Das Projekt wurde durch das Institut für Sport und Sportwissenschaften des KIT wissenschaftlich begleitet.

https://www.karlsruhe.de/b3/gruene_stadt/mitmachen/ideenwerkstatt/runter_vom_sofa.de

Darüber hinaus gibt es in allen Karlsruher Stadtteilen niedrigschwellige und meist kostengünstige Sport- und Fitnessangebote von Sportvereinen, Kirchengemeinden, Bürgerzentren und Begegnungstätten sowie von weiteren Anbietern. Diese Angebote sind in der Broschüre „Aktiv im Alter“ von Seniorenbüro und Pflegestützpunkt zusammengefasst. In einzelnen Stadtteilen und Quartieren werden aus der Akteursgemeinschaft heraus neue Bewegungsangebote entwickelt. Zum Beispiel wird in Daxlanden an einem Konzept für einen generationenübergreifenden Trimm-Dich-Pfad gearbeitet.

Ergänzend sorgt der Karlsruher Pass 60Plus dafür, dass auch Seniorinnen und Senioren mit geringeren finanziellen Mitteln Zugang zu Sportangeboten haben. Der Pass beinhaltet verschiedene Leistungen in Form von Vergünstigungen sowie Gutscheine im Wert von 120 Euro pro Jahr für sportliche oder kulturelle Aktivitäten.

Die Fitnessparcours in den Grünanlagen und Grünzügen werden vom Gartenbauamt geplant, gebaut und unterhalten. Die bisherigen Standorte (Knielingen, Oberreut, Mühlburg, Weststadt, Neureut, Grünwettersbach und Durlach) und die vorhandenen Gerätetypen sind in der beiliegenden Auflistung enthalten.

Die Verwaltung hält das Angebot für ausreichend.

Anlage: Tabelle - Fitnessgeräte im Stadtgebiet